

# Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland  
Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Preispreis mit der „Mittleren“ und Unfallversicherung frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2,50 RM, durch die Post 2,50 RM ohne Zustellgeld. Abbestellungspreis 0,25 RM pro Ann. die Postzeitung 0,80 RM. Pro Ann. Erfüllungsort ist Halle. Postfach 2131. 64. Jahrgang. Halle, Dienstag, den 8. Oktober 1929. Nummer 237

## Das Zentrum gegen Dr. Curtius.

### Neues in Kürze.

Das Zentrum verurteilt: 1130 Reichstagsbeschlüsse und 1400 Reichstagsbeschlüsse sind der Familie Stresemann zugeordnet. Ueber die Zusammenfassung und die Veröffentlichung des Stresemann'schen Nachlasses will sich die Familie erst später äußern lassen.

### Profest des Prälaten Kaas.

Ohne Saaregeregung keine Youngplanannahme.

### Eintragungsverfahren für das Volksbegehren.

In der nächsten Sitzung des Reichstages an dem Trauerzug für den verstorbenen Reichsminister des Auswärtigen, Dr. Stresemann, hören wir von unterrichteter Seite, daß der Reichspräsident in einer Besprechung mit dem Reichsminister des Auswärtigen, Dr. Brüning, dem bisher üblichen Grundgesetz festgehalten, daß ein militärischer Leidenfond nur bei Staatsübernahmungen in Frage kommt.

In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes der rheinischen Zentrumspartei in Köln hat das Ministerium des Reichsminister Dr. Brüning über Young-Plan und Westprogramm aus, das infolge des unerwarteten Ablebens des Reichsaussenministers der Vorstand und Dr. Brüning geteilt hatten, im gegenwärtigen Augenblick von diesem Minister abzuweichen. Der Parteivorsitzende, Prälat Kaas, behandelte in seinem Schlusswort auch die Frage der Nachfolgerschaft Stresemanns. Er ermahnte um seine Worte auf der Ebene Zentrumsumgebung von Frühjahr dieses Jahres, daß es sich um die Zukunft gehandelt habe, den Zug des am Ministerposten wählenden unteren Parteiführers wieder herauszubilden. Er habe damals schon mit aller Klarheit dargestellt, daß für ihn als Parteiführer die Übernahme eines Ministeriums nicht in Frage komme.

In der Ansprache über den Youngplan kam einseitig zum Ausdruck, daß ein einseitig abgelehntes Urteil wegen der noch laufenden Verhandlungen, insbesondere wegen der ungelösten Saarefrage zur Stunde noch nicht möglich sei.

Das Bestehen des operativen Reichsministers a. D. Dr. Brüning ist außer Zweifel. Die Nationalliberale Korrespondenz bemerkt, daß die Kräfte von der baldigen völligen Regelung des Reichsministers Dr. Brüning überzeugt sind.

Trotzdem könne es aber dem Zentrum nach der letzten Sitzung nicht gleichgültig sein, wie dieses Ministerium besetzt werde. Die Fäden, die Stresemann's Tod geschaffen habe, sei groß, und vielleicht sei sie in den politisch größeren als außenpolitisch. Deshalb müsse das Zentrum bei der einseitigen Besetzung des verstorbenen Außenministeriums, in welcher Person diese er ebenso dahingestellt, wie die Frage, ob Parlamentarier oder Beamter — verlangen, daß alle Mitglieder des Kabinetts die Gewähr für die innere Konsistenz des Kabinetts in seinen innen- und außenpolitischen Aufgaben böten. Diese rein sachlichen Fragen seien für das Zentrum allein nachzugehen; nur von diesem Gesichtspunkt aus würde das Zentrum an die Prüfung der Vorschläge des Kanzlers herantritt, müsse aber deshalb auch den Anspruch anmelden, bei der einseitigen Besetzung sachlich gehört zu werden.

### Dr. Wirth gekränkt?

Wie das „Berliner Tageblatt“ meldet, hat der Reichsminister für die besetzten Gebiete, Dr. Wirth, nachdem er an der Trauerfeier für Dr. Stresemann teilgenommen hatte, einen Urlaub angetreten. Das Tageblatt tritt der Auffassung entgegen, als wenn in Dr. Wirths Urlaub die Unzufriedenheit des Zentrums über das in Anwärteramt geschaffene Provisorium zum Ausdruck gelänge. Es teilt mit, daß Dr. Wirth schon seit einiger Zeit die Absicht gehabt habe, einen kurzen Urlaub zu nehmen. Außerdem liege es nahe, daß er wie andere mit Waden besonders verbundene Abgeordnete a. B. auch Minister Dr. Curtius, wo der bisherige Amtsantritt noch in den nächsten Tagen eintreffen dürfte.

In dem vom Preussischen Minister des Innern heute veröffentlichten Handbuch über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren gehen die Youngpläne nicht als u. a. Die Eintragung in eine Eintragungsliste beim Volksbegehren und beim Antrag auf Volksentscheid läßt sich schon um deswillen nicht als gleich behandeln, weil dem Antragenden die feiner Interaktion etwa vorausgehenden Unterschriften nicht vorzulegen ließen. Die Räume, in denen Eintragungslisten aufgelegt werden, sind nicht anders zu behandeln als andere Diensträume der Gemeindebehörden mit öffentlichen Aufnahmestellen, insbesondere die Räume, in denen bei Wahlen die Stimmzettel oder Stimmkarten zur öffentlichen Einsicht aufgelegt werden.

Die Affäre Kiefer nimmt für die Stadt Berlin einen derartigen Umfang an, daß man schon von einem mindestens 30-Millionen-Beschlag für die Stadt spricht. Die aufsehenerregende Einweisung aller künftigen Neubauten einschließlich der Untergrundbahn ist hierauf in erster Linie zurückzuführen.

### Sozialdemokratie gegen Regierungsumbildung.

Der Sozialdemokratische Profest geht in seiner getragenen Ausgabe auf die Profestierungen über die Nachfolge Stresemanns ein und wendet sich scharf gegen eine Umbildung des gesamten Kabinetts: „Es wird gut sein, von vornherein klarzustellen, daß die Sozialdemokratie solchen Behauptungen durchaus abgeneigt ist. Sie denkt nicht daran, irgendwelchem Drängen nachzugeben, und einen ihrer Vertreter im Kabinet zu akzeptieren, wenn man ihr dafür ein anderes Ressort zur Verfügung stellen sollte. Ganz abgesehen davon, daß nach ihrer Ansicht jeder ihrer vier Minister den Ansprüchen genügt, die sie zu stellen hat, würde sie es für verhängnisvoll halten, wenn in diesem Augenblick eine Regierung's Krise, und auf eine solche würde jeder Versuch, einer Umgruppierung hinarbeiten, ohne Not heraufbeschworen würde.“

Aus Berlin verlautet: Der Kampf der übrigen Regierungsparteien gegen die Besetzung des Außenministeriums wird vorläufig zu einem Erfolg führen. Reichspräsident Müller hat am Montagabend in dem Reichspräsidenten empfangen und ihnen die Gründe dargelegt, die für die Vertretung der Ergebnisse vom Haag und des Youngplans im Reichstag durch Minister Curtius im Kabinet nachzugehen waren. Die Besetzung Curtius' mit der Nachfolge Stresemanns ist für eine längere Zeit gedacht.

Die Gemeindebehörden haben unverzüglich nach Eingang der Vorbrücke in ortsüblicher Weise bekanntzugeben, wo, an welchen Tagen und zu welchen Tageszeiten die Unterschriften in die Listen einzutragen werden können. Zur Eintragung ist anzulassen, wer in die zuletzt abgeschlossenen oder laufend geführte Stimmliste der Stimmkarte eingetragen ist. Andere Personen dürfen zur Eintragung nur zugelassen werden, wenn sie einen Eintragungslisten besitzen.

Der Profest gegen die im Zusammenhang mit den Bombenattentaten Verhafteten findet dem „Vorwärts“ zufolge voraussichtlich im Dezember in Berlin statt.

### Zusammenbruch einer Eintheile.

Staatsanwalt Galspari wird Staatsanwalt. In der Zusammenkunft mit Dr. Galspari, gegen den im Zusammenhang mit der Verhaftung von den Parteiparteien eine wüste Hege und dann ein Disziplinungsverfahren eingeleitet worden war, ist, nachdem der große Disziplinarsenat zu einem freisprechenden Urteil ge-

kommen ist, am Staatsanwalt beim Landgericht II in Berlin ernannt worden. Die Ernennung erfolgte, nachdem der Senat im Urteil ausdrücklich festgestellt hatte, daß die Beschuldigungen gegen Dr. Galspari nichts Erweisbares ergeben hätten. Dr. Galspari hat den ihm erteilten Befehl, die Untersuchung weiter im Dienst einer politischen Partei geführt, noch habe er außerliche Personen Dinge mitgeteilt, die unter das Dienstgeheimnis gefallen wären.

Reichs- und Staatsregierung legen großes Gewicht auf äußerlich glatten und reibungslosen Verlauf der Verhandlungen mit den Gemeindebehörden sowie die Aufschickenden werden angewiesen, bei Zweifelsfragen über den Fortgang der Eintragungen abzugeben werden, bis das Volksbegehren zu verhandeln und sofort einzuschreiben. Dies gilt besonders auch für die Fortführung der Eintragungslisten und der Zahl und Beschaffenheit der Nammlisten.

### Wieder polnische Militärlieferer.

Aus Königsberg wird gemeldet: Am Montag früh sind wieder über die Bezirke Allenstein und Gumbinnen polnische Militärlieferer geschickt worden. Alle deutschen Versteherungen in Danzig sind ohne Erfolg.

Die Ausführungen des Ministers Grzesinski, daß die Eintragung nicht abgelehnt werden könnten, und daß den Antragenden der Parteien allgemeine Auskünfte über den Fortgang der Eintragungen abgeben werden, könnten den Zweck verfolgen, Eintragungswillige abzudrücken. Demgegenüber ist zu betonen, daß die Regierung ganz gewiss niemandem die rund 34 Mark, die je Kopf der Bevölkerung auf 30 Jahre hinaus jährlich zu zahlen sind, wenn der Youngplan angenommen wird. Ein Zurückweichen vor dem Stimmzettel der Parteiparteien wäre also — von allen Verhältnissen abgesehen — eine recht fahrlässige Sache für jeden einzelnen und eine Katastrophe für das Volk.

### Morde in der Pariser Sowjetbotschaft?

Der Pariser „Matin“ meldet: Der aus der Sowjetbotschaft geschickte Bolschewistische Botschafter hat der Pariser Polizei intensive Mitteilungen gemacht. Der Botschafter behauptet, daß die nach ihrem Besuch am 18. Juni d. J. in der Sowjetbotschaft verhafteten drei Russen auf Befehl der Fische in der Botschaft erschossen und dann befehligt wurden sind. Die neuen Entfaltungen wurden an den Innenminister auf weiterer Entschlüsselung weitergeleitet.

Reichsinnenminister Severing hält am Mittwoch in der Berliner Funkstunde einen Vortrag über das Volksbegehren. Der Vortrag muß von allen deutschen Sendern übernommen werden. So wird der Rundfunk in den Dienst der sozialistischen Propaganda arbeitsam.

### 7-800 Millionen Nachtragsetafel

Wie wir von unterrichteter Seite hören, wird vor dem einseitigen Finanzanleiherprogramm allerdings dem Reichstag der Nachtragsetafel ausgeben, der unmittelbar vor seiner Verteilung am Finanzministerium

sicht. Man nennt eine Summe von 700 bis 800 Millionen Mark als Gesamthöhe der Auslagen...

Der Stand der Arbeitslosenversicherung.

Als einer Darstellung des Arbeitslosensicherungsstandes nach den neuesten Bestimmungen der jährlichen Statistik im nächsten Heft um 100 Millionen Mark vermindert wird.

Interpellation der Wirtschaftspartei.

Die Wirtschaftspartei hat im Reichstag eine Interpellation eingebracht, die der Ausgewählung der einschneidenden Maßnahmen des Arbeitslosensicherungsamtes im Gebiet der Fiskusfrage für die Kriegsoffer hätte in diesen Kreisen eine lebhafte Beunruhigung ausgelöst...

Menschenfeinde unter Pflanzen.

Unter den Gestrüppen in Wald und Feld gibt es auch bei uns eine ganze Reihe, die bei näherer Betrachtung unangenehme zum Teil sogar sehr schädliche Wirkungen auf den Menschen ausüben können...

Staatsstris in der Tschechoslowakei.

Vor dem tschechischen Kreisgericht in Preßburg ist der Adv. Brof. Dr. Zuka, einer der Führer der tschechischen Volkspartei und ihr Spitzenkandidat für die kommenden Wahlen...

Lord Rothmere für Rückgabe Kameruns und Togos!

Der englische Zeitungsführer und Bruder des verstorbenen Deutschenheeres Lord Rothcliffe, Lord Rothmere, tritt in einem Artikel in der "Daily Mail" dafür ein, daß andere Nationen der deutschen republikanischen Regierung helfen, ihre Autokratie weiter zu stützen...

Einladung für die Fünfmächte-Konferenz.

Die englische Regierung hat am Montag die Einladungen für die Einberufung der Fünfmächtekonferenz nach London ausgegeben. Die Vereinigten Staaten, Frankreich, Japan und Italien werden darin erkräftigt...

Macdonald rühmt Stefemann.

Der englische Ministerpräsident Macdonald hat heute seinen amerikanischen Kollegen den Besuch als "Zusatz" begab er sich ins Repräsentantenhaus...

Von einem französischen Posten erschossen.

Aus Mainz wird gemeldet: Auf dem Waderneimer Flugplatz ist nachts ein unbekannter Mann von einem französischen Posten erschossen worden...

Obhygiene.

Die gegenwärtige Jahreszeit mit ihrer Fülle an Früchten und Äpfeln ist eine natürliche Gelegenheit auf gewisse Gebiete, die unter Umständen mit dem Obsterkrankheiten verbunden sind...

Wider Großbritanniens will die Vereinigten Staaten von Amerika...

Wider Großbritanniens will die Vereinigten Staaten von Amerika nicht ein Bündnis abschließen, das sich gegen ein anderes Volk oder gegen eine Gruppe von Nationen richte.

Italienisierung der Kranzschleifen in Südtirol.

Aus Bozen wird gemeldet: Bekanntlich sind seit dem ersten Oktober sämtliche deutschen Ausschüssen in Bozen verboten. Wie sich nunmehr herausstellt, müssen sämtliche Anträge der Schleifen von Kranzschleifen bei Verordnungen in italienischer Sprache abgefaßt sein...

Sozialistische Religionsbege durch Radio.

Der Reichsverband Deutscher Angestellten-Vereine hat an die Reichspropagandaleitung des Zentrums ein Schreiben gerichtet, in dem es heißt: Die fortgesetzte einseitige sozialistische Propaganda besonders im Berliner Rundfunk...

Tempelangelegenheiten in Thafos.

Restaurierungen eines altgriechischen Dorfes. Die englische Royal Society in Athen hat den Plan gefaßt, das in West-Bucum gelegene Dorf Thafos, ein aus der Westküste Englands bekannter Ort, zu restaurieren...

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Die Ueberreste der im Jahre 1906 abgebrannten Thafos wurden im Jahre 1909 in Thafos wieder aufgebaut.

Vertical text in the right margin, likely a page number or publication information.







# Die Stimme der Welt entscheidet!

Nur durch eine außergewöhnliche Qualität kann es heute einem Fabrikat gelingen, in der großen internationalen Welt Geltung zu gewinnen. Der immer mehr steigende Auslandsabsatz der Cigarette

## GELBE SORTE REEMTSMA



**6 Pf.**

beweist deshalb ihre hervorragende Güte, die ihren Teil dazu beiträgt, das Ansehen deutscher Qualitätserzeugnisse zu steigern.

tober,  
n Wafe  
a, der  
Geltung  
leitung  
Bere  
antwari  
rmgard  
eustiden  
o Wfa,  
n.  
Jahre  
Berie  
Höhen  
nstag,  
hatt.  
agerin  
wandel  
romm  
örnung  
f von  
gonte  
5 in  
ments-  
r) an  
if bei  
longert.  
Ihr die  
Gntlicher  
et. —  
Binter-  
haltung  
um  
rs bar-  
n Galt-  
ur bis  
it sich  
ten im  
bureau  
blefen  
ir den  
Räufser  
ttober,  
ting 9.  
natliche  
Wonn-  
4 lbs,  
ongert  
n mit  
rn Re-  
chiaro-  
zahl-  
e berg-  
timood,  
ang im  
drung.  
letien  
n auf-  
urist  
Der  
regel-  
Strop-  
Siro  
teilung  
el auf  
en ge-  
regel-  
ig er-  
stranz-  
sfund-  
de die  
3 - Er-  
in sich,  
r freie  
stafische  
de be-  
stügigen  
, aber  
nbern  
e ihrer  
baum-  
ernern,  
n - 0-  
etanz-  
aufteuz  
entstelt  
drittle  
für  
inestriet  
Hofen  
ch im  
Ent-  
d ber-  
en die  
zurück-  
n für  
a bed  
rufen.  
verson  
genbe  
man  
Ber-  
regel-  
eines  
Mittel  
eiser-  
stologie  
en sic  
birfen  
voll-  
in  
7.  
die  
nd  
en.  
n  
n)

# GRAMMOPHON

HALBMONATSBEILAGE DER SAALE-ZEITUNG

## Mein Plattenlager

umfaßt ca 30 000 Aufnahmen und sind die hier nachstehend besprochenen Platten sämtlich bei mir vorrätig.

**H. Prophete**  
Halle (Saale)  
Rannische Straße 15

## Neue Schallplatten.

Man erzählt über Webers „Aufsorderung zum Tanz“ folgende hübsche Entstehungsgeschichte: Weber ist bei einer Gesellschaft, es wird getanzt, und eine kleine Französin behauptet, die Deutschen verständen nicht, wirklich prächtige Tanzmusik zu komponieren. Weber hört das, und als die anderen in den Garten gehen, blüht er allein am Flügel und komponiert die „Aufsorderung zum Tanz“. Er spielt sie lauter und lauter, und unter jubelndem Weisfall gehen die Gäste zurück und brechen sich im Tanz. — Wir gefaßt diese Komposition so wie sie ursprünglich gedacht ist, auf dem Flügel fortzulesen, frei im Tempo gehalten, am besten. Auf Electrola 166 hat sich das weltberühmte „Schilbepische Cymbale“ Orchester unter Leopold Stoloff her „Aufsorderung“ angenommen. Das Orchester macht seine Gänge natürlich großartig, nur sind die Übergänge zwischen den einzelnen Tanzarten und vielfach auch die Anfangsstücke etwas zu schwer genommen. Die Schilbepische Cymbale ist ebenfalls zu empfehlen.

Marcel Weber, der wie Dajos Sola den Cergel hat, nicht nur gute Tanzmusik, sondern auch Romantischeren

## Ständiger Eingang von Neuheiten in Schallplatten

Reiche Auswahl.  
**F. Bartels (Inh. Fritz Engel)**  
Leipziger Straße 65  
Fernsprecher 22307

zu bringen, spielt mit seinem Orchester eine Fantasia in „Le Franchet“ von Verdi, er, der kein Orchester, macht seine Sache besser als Sola. Man herrscht nicht, die Wirtin ist von wunderbarer Weisheit im Tanz, und man freut sich über die Partien, in denen sie sich in den Vordergrund stellt. Auch das Gello ist zu loben. Electrola 142.

Der „Schöne, grüne Jungferntanz“ aus dem „Freischütz“ wird nicht auf mit solcher Annuit gelungen wie hier von Genia Sankofsky auf Electrola 427. Der Sopran hat eine dazugehörige Weisheit; nachstehend ist auch der Chor. Noch besser fällt das artemiswarme „Spinellied“ aus dem „Friedensglocken“. Die Solopartie hat wieder die Gattin, ein beachtenswertes Mitglied des Ensembles der Berliner Staatsoper. Hier hat jedoch der Dirigent ein wenig an Erfolg.

Einer der ersten großen Erfolge für den Russen Strawinsky war sein Ballett „Der Feuerkogel“, mit dem er die moderne Welt weitaus übertrifft. Es ist so lang im Konzertsaal heimisch geworden, und

**Gustav Uhlig**  
untere Leipziger Straße  
Gegründet 1859

Anerkannt gute Bezugsquelle für Sprechapparate und Schallplatten aller Art

man freut sich, den „Feuerkogel“ jetzt auch auf der Schallplatte zu haben. Das Londoner Symphonie-Orchester dirigiert es unter Albert Coates auf Electrola 428. Das Spiel ist in jeder Beziehung blendend, obwohl im Anfang, wenn die Zöne leicht verflärten, wie zum Schluß, wenn das Orchester aus sich herausgehen darf und die Instrumente sich zusammenfinden. Da diese Musik nicht leicht ins Ohr geht, man sie also nicht „über“ bekommt, legt man die Platte immer wieder gern auf, und die Aufschreibung lohnt sich.

Das Orchester der Staatsoper Berlin spielt auf Electrola 336 die Caverette zu „Vrestola“ von Weber. Dirigent Leo Slich. Da ist wohl jedes Lob überflüssig. Man freut sich, diese Musik in noch ein Grammophon! — und legt die Platte gleich noch einmal auf und läßt die besonders melodische Hälfte ein drittes Mal laufen.

Electrola 328: Professor Carl Fiesch. Diese Platte ist ein Geschenk für den Musikfreund. Wie Fiesch diese Violine beherrscht, zeigt er im „Capriccio“ von Vaganini-Freselli. Er handelt die Technik so souverän, daß er selbst in die schwierigsten Passagen Ausdruck und

## Schallplatten aller führenden Marken

Größe Auswahl am Platze

### Lüders & Olberg

Leipziger Straße 30

Empfinden legen kann. In der selten, getragenen „Melodie Gebraiche“ von Dobrowen, wo der Ton voll ausklingeln kann, kommt das wunderbare Spiel von Professor Slich noch besser zur Geltung. Der Vortrag ist von unerschütterlicher Sicherheit. Ganz leicht dabei nehmen, dann sind auch die Pianissimo-Teile eines jeden Plattenerfolgs, und man hat einen ungetrübten Genuß. Man möchte diese Höhe festschreiben wollen.

Auch eine gute Gegenplatte ist Tri-Organ 5058. Maurice von den Berg spielt das „Coubertin“ von Debis und „Aus Wien“ von Kreisler. Beide Kompositionen enthalten schwierige Doppelsätze, die jedoch nicht immer ganz angenehm klingen; immerhin: auch Berg hat seine Qualitäten, aber nicht wie nicht erreicht. Vielleicht darf man diese beiden Platten nicht nacheinander hören.

Die Klavierplatten sind jetzt allgemein auf der Höhe. Der Ton klingt vollkommen natürlich, wie man z. B. auf Electrola EW 63 feststellen kann. Wägen Kostig spielt von Beethoven „Ecclesiast“ und von Scar-

## Schallplatten Elektrolas

aller führenden Marken, reichste Auswahl ständiger Eingang von Neuheiten

### B. Döll Pianohaus

Gr. Ulrichstr. 33 34

latti die Sonate in A-Dur. Die Ruhe perlen, die Akkorde sind erst, und alles ist, wie es sein muß. Was er aus der Scarlatti-Sonate macht, kann der am besten beurteilen, der sich selbst einmal damit versucht hat. Durch Betonung gewisser Zöne bekommt sie ein faum gedachtes Gesicht, und vielleicht geht mancher fälschlicherweise zu seinem eigenen Klavier und versucht das nachzumachen. Bergmäßig! Es gelingt doch nicht. Auf Electrola E. H. 294 hören wir von Max Koren

Die Welt ist nur ein Traum der Höhe! „Madri des Schilbep“ von Verdi und „Sole, Volage“ („Bologna“ von Scarcavalle). Koren singt so, wie man es von einem guten Tenor erwarten kann. Der Vortrag hat Farbe und die klare Aussprache fällt angenehm an.

Woh! man muß wohl selbst, angenehm ins Ohr gehende Sächselchen hören, dann lege man Electrola 1236 auf. Da spielt das Orchester Friedrich Steinmann „Reich beim Kaiser“ und Marcel Weber ein amüsantes Operette „Die lustige Witwe“. Wirklich reizende Unterhaltungsmusik.

Ein Schrammetrio ist Geschmacksache. Das Orchester-210 macht auf Grammophon 21 703 seine Sache sehr ordentlich, und man hört es sich, schon weil es mal etwas anderes ist, gern mit an. Es spielt „Schwanenbühnen“ von Freundorfer und „Die Zweispieler“ von de' Sola.

Die Beethoven's, die vor Jahren in Berlin mit Beethoven, guten Gagen und Hienfeldt überfüllt wurden, probieren sich auf Electrola E. G. 111. Als erstes „Diana“. Diesen Vortrag hörte ich von ihnen in natura in der Scala in Berlin, und man kann sagen, daß er auf der Platte ebenso hübsch klingt. Begleitung ist nur ein Flavier, und man glaubt es kaum, wenn man es nicht selbst gesehen hätte; denn die Flavierer klingen noch andere Instrumente dabei zu sein, sei es nun das Bagott oder das Saxophon. Aber das ist nur eine sehr geschickte Imitation der Sänger. Das ist auch der fünfte (oder der erste) der Beethoven's, der Mann am Klavier, ein Köhnen braun, und das ist besonders hübsch. Was die Beethoven's hier aus dem „Diana“-Vortrag machen, ist schon herrlich. Hülfe: „Im guten Charakter“ von G. F. Hoffmann. Das ist wohl für den deutschen Geschmack ein hübsch

## Schallplatten Odeon, Parlophon und Columbia

# BRITTER

im Ritterhaus

Diesen Vokal hat der gelehrte Dirigent des Orchesters eines großen Berliner Singschulhauses, Sombi-Gentner, für den Film „Die wunderbare Reise der Nina Petrovna“ komponiert. Und die Sängerin, die diesen Film gesehen haben, erinnern sich sicher an die Szene im Operare eines Langstafes, in der die Helm mit ihrem Partner noch hier weichen, können Melodie einen langsameu Walzer tanzt.

zu herrlich und fällt etwas sehr ins Negativ, aber immerhin ganz interessant.

Und nun Martin Egan, der sich wie kein ameri-

Jan Schluß eine Tempel für Herwöhm. Aus „Waltz“ spielen die Sami Schwinz Jozz Schwinz. Eine kleine Frau steht dir im „Frühling“.

eine sehr hübsche, flotte Melodie mit deutschem Refrain. Folgendes ist „Einmal sag man sich adieu“.

Nun der Clou unserer heutigen Vortragsung. Max v. Schilling's, den Halleniers als Gast kein Unbekannter, dirigiert Wagner's aufwühlende Musik zum Bachanale im Venusberg aus dem „Ranghüter“. Man genießt diese Musik, wo man ganz die Welt hört, fast noch mehr als im Theater, weil dort das Auge durch die Voränge auf der Bühne abgelenkt wird. Herrlich, wie die Weigen, akkompagniert von den Blasinstrumenten, die Konfakten durch die Höhen jagen, die dann in der Tiefe verwehen. Unendlich schön die Harmonien, die ruhig den zweiten Teil durchziehen bis zum verwehenden Schluß.

Opernmusik auf der Schallplatte. Richtig offenbaren sich Bedeutung und Nutzen der Schallplatte so

## Schlagler-Platten

aller führenden Marken  
— Ersatzteile —  
**K. Möller**  
Schmerstraße 1

Annäherlich wie auf dem Gebiete der Opernmusik. Es sind hauptsächlich zwei Richtungen, von denen aus man zu den Kernpunkten der Probleme, wie sie sich aus der Gegenüberstellung „Opernmusik“ und „Schallplatte“ ergeben, herangeht. — Die eine Richtung ist die beachtliche Erkenntnis — least auf die musikalischen Unterhaltungsbedürfnisse aller Schichten, aller Klassen, fast aller Altersstufen die tragende und letztendlich musikalisch empfindlich sind. Das diese musikalischen Unterhaltungsbedürfnisse elementar und nicht künstlich aufgeschraubte Illustriationsprodukte sind, ist für jeden, der sich mit dieser Materie ernsthaft beschäftigt hat, klar, denn sie sind ja vollkommen unabhängig von der jeweils erzielten Kulturhöhe, bei jedem Worte auf jeder Gebirgsstufe anzutreffen: Dem Willen in Amerikas ist kein monotoner, oft nur aus zwei Tönen bestehendes Ziel genau so unentbehrlich wie ein einmal beim Großstädter sein Schlagspiel. Eine als Bedürfnisse erweisen, so ist es möglich, über ihre moralische und ethische Berechtigung zu streiten. Bedürfnisse sind da, um befriedigt zu werden. Die andere Seite des Problems ist der künstlerische Nutzen, die Befähigung mit der Opernplatte gewährt. In erster Linie wird natürlich der Gefangenschaft profitieren, denn die Gefangenschaft großer Künstler ein unerschöpf-

## Schallplatten aller führenden Marken Sprechapparate

sowie sämtl. Musik-Instrumente — Teilzahlung —

### Musik-Haendler

Leipziger Str. 18 gegenüber Ritter

Substanzmaterial in Bezug auf gefangene und vorragende Technik abgeben. Man hat die Schallplattenfabriken oft den Vorwurf gemacht, daß sie immer wieder dieselben Opernarien von den verschiedenen Stars aufnehmen lassen; man vertritt aber dabei ganz weiche Grundzüge an jüngerlichen Erkenntnissen der Bergwelt derselben Art, von verschiedenen Künstlern gelungen, für den angehenden Sänger bedeutet das bei so dem musikalischen Wert, den diese Gefangnahmen darstellen — siehe Garsia-Platten! — gar nicht in Betracht zieht. Man könnte hier einwenden, daß der experimentelle Weg, weil auf dem kleinen Kreis der Studierenden beschränkt, von geringem soziologischen Interesse sei. Man vertritt aber hier, daß auch das Publikum nicht nur genießt, sondern in Anspruch und allmählich — lernt. Mit der Schallplatte ist auch dem Publikum in der festlichen Provinz, fast, das vielleicht nur selten Gefangene haben dürfte, die großen Künstler in natura zu hören, ein untrüglicher Maßstab für künstlerische Leistungen in die Hand gebracht! Der Unbeacht ist eine Erhebung des geschmacklichen Niveaus auf der ganzen Linie. (Was „Die Stimme seines Herrn“)

## A. Hermann Müller

Größe Auswahl in „Grammophon“ Schallplatten. Kostenlose Abgabe „Die Stimme seines Herrn“.

# GRAMMOPHON

## KURZ-OPERN sind das Neueste

„Der Barbier von Sevilla“ — „Die lustigen Weiber von Windsor“ — „Der Troubadour“ — „Lohengrin“ — „Der Freischütz“ und „Wilhelm Tell“ als Kurzopern

### GRAMMOPHON PREISAUSSCHREIBEN

für jedermann. Die zweite Aufgabe im Oktober-Heft der illustrierten Monatsschrift „Die Stimme seines Herrn“ mit dem Sonderbeilage: Die Oper auf „Grammophon“.

Dieses Heft ist zu haben in allen offiziellen Verkaufsstellen, kennlich durch unsere Schutzmarken

## GRAMMOPHON MUSIK-INSTRUMENTE DEUTSCHE GRAMMOPHON-AKTIENGESELLSCHAFT

## „Die Stimme seines Herrn“

mit der zweiten Aufgabe des 10000 M. Preisausschreibens

Das Haus für Sprechapparate, Schallplatten, Ersatzteile

### H. Prophete, Rannische Str. 15

Das Haus für Sprechapparate, Schallplatten, Ersatzteile

Bequeme Zahlungsweise

Eintragung Schutzmarke



# Flugtag in Halle - Nietleben

Sonntag, den 13. Oktober 1929, nachmittags 2 1/2 Uhr  
mit **Oskar Dimpfel - Ing. Hempel**  
Trapez-Akrobatik bei 150 km Geschwindigkeit  
Gemischte Staffette um den Ehrenpreis der Stadt Halle / Kunstflüge - Rückenflüge  
Ballonrammen - Fallschirmsprung

# Rundflüge

zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
Eintrittspreis:  
Erwachsene 0.50 1.00 2.00 Mk.  
Kinder 0.30 0.50 1.00 Mk.  
ab 2 Uhr:  
**Konzert der Bergkapelle**  
Straßenbahnlinien 4, 9 und Sonderwagen.  
Omnibusverbindung ab Markt von 1 Uhr an

**Stadt-Theater Halle**  
Seute Dienstag  
19-22.30 Uhr  
Schwanda, der  
Tuberkulose  
Holländer von  
J. Weinberger  
Mittwoch  
20.00-23.00 Uhr  
Eine Nacht in  
Paris  
Operette von  
Jean Gilbert

**WALHALLA**  
Dir. O. Kleinmanns Fernruf 28385  
**Schwedisch-Gesellschaft**  
werden täglich die unermüdeten  
Leistungen der  
**16 Original**  
**Alfred-Jackson-Girls**  
sowie der weiteren 9 Attraktionen  
internationalen Rufs Ellen Siel  
Gewöhnliche Preise ab 0,50 RM.

**Schweig's**  
**Waldkater**  
Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag  
**Konzert**  
Donnerstag, der beliebte  
**Tanznachmittag**  
ausgeführt von der Hauskapelle - Leitung O. Höpfner

**KOCH'S**  
Kunstspiele  
Die führende  
Kunststätte.  
Die halbeson-  
der Einwohnerschaft  
ein dankbares  
Publikum  
für gute Leistungen  
beweis. Der gute  
Besuch beim gr.  
Oktoberprogramm  
mit  
**Jonny Guldner**  
und weiteren  
Attraktionen  
im "Atrium"  
der vornehme  
Tanz bis 2 Uhr  
Mittwoch Elletag  
1a Küche und Keller.  
Zwische Preise

**MODERNES THEATER**  
Wiedererzählung  
Täglich 4 Uhr und 8 Uhr:  
**Der Riesenerfolg**  
des Oktober-Spielplans!  
Mit **Gina Thiele, Irma Dornan**  
und **Conja Rhamira**.  
Die Stigmatisierte, die an das Wunder  
von Konnersreuth erinnert.  
Nachmittag Eintritt frei!  
Kaffee und Kuchen 60 Pfg.  
Zum Tanz spielen die  
**5 Sims-Mädchen 5**  
Die Kölschen Jungs!

**Deutsche Reichsrechtschule**  
**Thalia-Saal**  
Freitag, den 13. Oktober, 20 Uhr  
**Liederabend**  
**Wullner**  
Lieder v. Brahms, Schubert (Schwanen-  
gesang), Hugo Wolf  
Coenrad v. Bos am Steinway-Flügel  
aus dem Pianohaus von S. 5011  
Karten bei H. Hothan

**Kurhaus**  
**Wittekind**  
Morgen Mittwoch,  
nachm. 4 Uhr  
Großes  
Extra-Konzert  
des Hall. Symphon.  
Orchesters. Leitung  
Benno Fitze.  
Solist: Herr. Behr  
Violoncello  
abends 8 Uhr  
**Reunion**  
Donnerstag nachm.  
**Kl. Konzert**  
bei freiem Eintritt.

**Neues Theater**  
in Leipzig  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Jensla  
**Altes Theater**  
in Leipzig  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Rindler  
**Neues Operetten-**  
**Theater in Leipzig**  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Gräfin Mariza  
**Operetten-Theater in**  
**Leipzig**  
Mittw. 9. Ubr. 20.16  
Rari und Anna  
**Stadt-Theater in**  
**Magdeburg**  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Schäufelbe, Wirtz,  
Wobes, Pierre & C.  
**Stadt-Theater in**  
**Leipzig**  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Der Kaufmann  
von Bengel  
**Deutsches National-**  
**Theater in Weimar**  
Mittw. 9. Ubr. 16.30  
Bogamint

**Café Freischütz**  
Inh. H. Harlung Kl. Ulrichstr. 28  
Täglich  
**Künstler-Konzert!**  
Streng reelle, saubere Bedienung!  
Vom Bastian das Beste,  
dafür bürgt mein Name

**Saalschloss**  
Jeden Mittwoch 1/4 4 Uhr  
im großen Festsaal die  
beliebten Familien-  
**Kaffee-Konzerte**  
unter pers. Leitg. von Hans Teichmann  
Eintritt frei!  
Erstklassigen Kaffeeorbibiffett  
Sonabend, den 19. Oktober  
Gr. Festsaal noch zu vergeben.  
Donnerstag, den 17. Oktober  
der Auftakt der Winter-Season  
**Erster Tanz-Abend**  
mit glanzvoll. Ausstattung, des Festsaales  
**Rennbahn-Terrassen**  
Sonntag, 13. Oktober, zum Flugtag  
**letztes Konzert und Tanz**

**KAFFEE**  
**BÖLLBERG**  
**GARTEN**  
Mittwoch sowie  
Sonntags  
**KUNSTLER-**  
**KONZERTE**  
Erstklassig, Bahnhofsstr. 6  
Telefon 21927

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater**  
in Leipzig  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Jensla  
**Altes Theater**  
in Leipzig  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Rindler  
**Neues Operetten-**  
**Theater in Leipzig**  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Gräfin Mariza  
**Operetten-Theater in**  
**Leipzig**  
Mittw. 9. Ubr. 20.16  
Rari und Anna  
**Stadt-Theater in**  
**Magdeburg**  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Schäufelbe, Wirtz,  
Wobes, Pierre & C.  
**Stadt-Theater in**  
**Leipzig**  
Mittw. 9. Ubr. 20.00  
Der Kaufmann  
von Bengel  
**Deutsches National-**  
**Theater in Weimar**  
Mittw. 9. Ubr. 16.30  
Bogamint

**Restaurant Goldene Spitze**  
Spitze 11/12 (Am Hallmarkt)  
**Großes**  
**Geld-Serien-Preisskaten**  
Preise RM. 500, 400, 300 usw.  
Spieltage: Jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag, 16 1/2, 19 1/2, 22 Uhr.

**Zur gefl. Beachtung!**  
Wir bringen im Rahmen unserer  
großen Spielpläne die  
**Beisetzungsfeierlichkeiten**  
des Reichsaußenministers  
**Dr. Gustav Stresemann**  
**C.T. Am Riebeckplatz**  
**C.T. Gr. Ulrichstr. 51**

**Hoffläger** Bergschenke  
Redemünde  
Mittwoch nachm.  
**Konzert**  
Görlach-Orchester  
Perle des Saales  
Jeden  
Mittwoch  
nachmittag  
**Konzert**  
Eintritt frei.

## Rundfunk am Mittwoch

**Leipzig**  
Wellenlänge 250 Meter.  
10 Uhr: Rundfunk der Verwaltung der Deutschen  
Landespolizei-Verwaltung in Dresden Übertragung  
des Vortrages: v. Kochow: Werbung, Rhetorik und  
Kampfbild im Dienste der Landwirtsch. (Anstalts-  
konzert: Rundfunkkonzerte. Weitererwerb und Ver-  
kauf. Bekanntgabe des Tagesprogramms, Rund-  
funkveranstaltungen. Schallplattenkonzert. 11.45 Uhr:  
Weitererwerb und Verkaufsbekanntgaben. 12 Uhr:  
Schallplattenkonzert. 12.50 Uhr: Weitererwerb. 13  
Uhr: Kauerer Zeitungen. 13-14 Uhr: Schall-  
plattenkonzert. Zugwischen 13.15 Uhr: Belle und  
Zeitgenossen. 13.30 Uhr: Für die Jugend. Die  
diesseitige Radikale. Uraufführung. 15.45 Uhr:  
Wirtschaftsnachrichten. 16 Uhr: Dr. Rudolf Seng-  
mann, Leipzig: Fortschritte der Physik und Technik  
1928/1929. 16.30 Uhr: Wie und neue Walter.  
Das Leipziger Rundfunkorchester. Dirigent: Wilhelm  
Reichelt. 17.30 Uhr: Otto Schöndel, Hamburg: Bericht  
über die Reise von Leipzig. 17.45 Uhr:  
Wirtschaftsnachrichten. 18.05 Uhr: Reichsmachtbericht  
des Landesverwaltungsamtes. 18.20 Uhr: Weiter-  
erwerb und Bekanntgaben. 18.30 Uhr: Singspiel  
Wart, Ernst Zingst, Leipzig: Juchender Unter-  
ird. 18.55 Uhr: Arbeitsnachweis. 19 Uhr: Dr. G.  
Ziegler, Leipzig: Das Erziehen der Pfaffen. 19.30  
Uhr: Prof. Dr. Julius Fetter, Leipzig: Maler bei  
Zede. 20 Uhr: Siegfried Wagner dirigiert. Das  
Leipziger Sinfonieorchester. Einleit: Hans Becker-  
mann (Erlangen), Leipzig. 21.30 Uhr: Zeitungs-  
Spezialer: Josef Kraus. 22 Uhr: Zeitungsbe-  
richt, Weitererwerb und Sportnachricht. Anstalts-  
konzert bis 24 Uhr: Konsumist. Das Bremer-Brenn-  
berg-Orchester, Leipzig.

**Königswusterhausen**  
Wellenlänge 1635 Meter.  
10 Uhr: Weitererwerb für die Landwirtsch.  
7-7.15 Uhr: Übertragung Berlin: Rundfunknachricht  
(geleitet von Arthur Gols). 8.30-9.55 Uhr: Was uns  
die Heimatfront erzählt (II): Die Flur und der Weich:  
Reiter Spielbogen. 10-10.25 Uhr: Rheinische Land-  
schaft (II) (Übertragung Köln); Jakob Knipf. 10.30  
Uhr: Übertragung der Verwaltung der Deutschen  
Landespolizei-Verwaltung. Beiträge: Rittergutsbes. von  
Seelow, Werbung, Rhetorik und Kampfbild im Dienste  
der Landwirtsch. Anstaltskonzert: Neueste Nachrichten  
und Mitteilungen des Reichslandvolksbundes. 12-12.55  
Uhr: Übertragung Berlin: Schallplattenkonzert (vgl.  
Berliner Programm). Während einer Pause 12.25 Uhr:  
Weitererwerb für die Landwirtsch. 12.55 Uhr:  
Kauerer Zeitungen. 13.30 Uhr: Neueste Nachrichten.  
14-14.30 Uhr: Übertragung Berlin: Schallplatten-  
konzert. 14.45-15.30 Uhr: Kinderstunde. Kinderbeate:  
Godel, Finkler und Godelke (II). Zeit. 15.30 Uhr:  
Bismarck. 15.45-16.15 Uhr: Frauenstunde. Lebensmit-  
telmarkt und seine Löhne. Auswertung (II): Grete  
Wiedicke. 16-16.30 Uhr: Werbung zur Gebietsver-  
waltung (II): Vizepräsident Dr. Grimme. 16.30-17.30  
Uhr: Übertragung des Rundfunkkonzertes Sanger.  
17.30-18 Uhr: Kinderstunde. 18.30 bis 18.55 Uhr: Spä-  
tliche Hör-Verfahren. Vortrag von Oberst. Graf  
Hans Wolff. 18.55 bis 19.45 Uhr: Der deutsche  
Kriegsstandort von Friedrich dem Großen bis zur Ge-  
heimhaltung (I) und II). Prof. Dr. Reichelt. 19.45 Uhr:  
Weitererwerb für die Landwirtsch. 19.50-20.30 Uhr:  
Gedanken zur Zeit: Die Vereinigten Staaten von Euro-  
pa - eine Utopie? Vizepräsident: Wilhelm Reile  
und Oberstleutnant Paul Sauer. Dr. G. 20.30 Uhr:  
Wie und neue Ghorowitz. Mitwirkung des Berliner  
Puppentheaters. Musikalische Leitung: 21.30 Uhr:  
Was den Geist überleben: Unterhaltungsmusik. Kapelle  
von G. W. Wiedicke. Anstaltskonzert: Zeitungs-  
Bericht, dritte Bekanntgabe der Tagesnachrichten.  
Sportnachrichten. Danach bis 0.30 Uhr: Konsumist.  
Kapelle Otto Kernbach. Gesangsleistungen: Alexander  
Höfberg. Am Schiedmayer-Flügel: Hermann Schö-  
nboffer. Während der Pause: Bildfunk.

**Brennholz** à Cir. 2 Mk.  
gibt ab Beesener Str. 42. Tel. 343 40



**Die Frauen dieser Zeit**  
hätten es viel schwerer  
mit der Pflege und Er-  
haltung ihrer Wäsche.  
Heute greift die erfahrene  
Hausfrau ganz einfach zu  
der reinen Vollfettsäure  
**Rumbo im Karton**  
und hat nun mit wenig  
Mühe und denkbar größ-  
ter Schonung die Wäsche  
wieder schneeweiß und  
frischduftend im Schrank

**RUMBO**  
SEIFEN - WERKE - GEBR. RUMBERG - FREITAL - DRESDEN  
Alle Rumbo-Artikel sind mit nebenstehender  
Sachmarke versehen, die sammeln bringt Gewinn  
HERSTELLER DER BELLETTEN RUMBO-SEIFEN

## Preis-Aufgabe!

tleW eid tröheg negitum ed

Für die richtige Lösung obigen Sprichwortes habe ich folgende Preise ausgesetzt:

1. Preis: Rm. 2000,- in bar
2. Preis: Rm. 1200,- in bar
3. Preis: 1 EBzimmer
4. Preis: 1 Schlafzimmer
5. Preis: 1 Küche
- 6.-9. Preis: 4 Fahrräder für Damen oder Herren
- 10.-19. Preis: 10 Grammophone
- 20.-22. Preis: 3 Photo-Apparate
- 23.-32. Preis: Füllhalter mit Goldfeder
- 33.-50. Preis: Taschenuhren

und eine große Anzahl diverser Trostpreise in reizender Ausführung.

**Jeder**, der mir die richtige Lösung einsetzt, ist Gewinner eines obengenannten Preises.

Die Hauptpreise sind bei Herrn Rechtsanwalt Müller, Braunschweig, hinterlegt. Die Einsetzung muß sofort erfolgen und verpflichtet Sie zu nichts. Ich bitte die Lösung in genügend frankiertem Brief einzusenden. Für besonders gewünschte Auskunft wird um Rückporto gebeten.

Ganz besonders mache ich darauf aufmerksam, daß die Durchführung meines Preisausschreibens von Herrn Rechtsanwalt Müller überwacht wird, der auch die Verteilung der Hauptpreise vornimmt.

Schreiben Sie noch heute an:

**Albert Kriwat, Braunschweig Nr. 161**

Wochentlicher Bezugspreis durch Posten 2,50 RM., durch Ausgabestellen ohne Bringerlohn 2,10 RM., Einzelgenpreis 0,15 RM., die gebogene patentierte Millimeterzettel, 0,80 RM., die Millimeter-Stecklampe gelb



Freud der Heimat

Salzmünde. Der Malermeister Hermann Storchmann beging Selbstmord durch Erhängen. Er blieb in der Wiltzaspansie in einem Werkstoff und verbrachte dort mit einem kleinen Revolver die Zeit...

Keiner will Land haben.

Alfa. Die allgemeine Follage der Landwirtschaft wird durch folgenden Vorgang sehr ungünstig beeinflusst. Ein auswärtiger Besitzer beabsichtigt 30 Morgen guten und günstigen Acker...

Zusammenschluß in der Bürgerchaft.

Giesleben. Erfruchtbarerweise ist es gelungen, weiteste Kreise der Bürgerchaft für die kommunalwirtschaftlichen Zusammenhänge zu gewinnen und am Reichstag...

Ein Igel greift Hühner an.

Krippeha. Ein hiesiger Landwirt machte vor einigen Tagen, als er seinen Hof öffnete, die Entdeckung, daß sich ein Igel an einem Hügel verschrieben hatte...

Salza. Igel wurden im vergangenen Sommer in auffallender Zahl in unserer Felder gesehen.

Salza. Igel wurden im vergangenen Sommer in auffallender Zahl in unserer Felder gesehen. Das trockene Wetter vor ihrer Vermehrung arbeitete besonders günstig. Nun, da der Herbst seinen Einzug gehalten hat...

Frau Elfe und seine Sauten.

Roman von Clara Berg. Urheberrechtlich der Stuttgarter Romanzentrale G. Adernann, Stuttgart. (2. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) "Ja, Sauten," feuchtete das junge Mädchen...

Verheerende Feuersbrünste.

Kranienbaum. Auf dem Biermannsdorfer Berg bei der Brauerei wurde ein bedeutendes Schichtenfeuer ausgedeckt, das in den Nachmittagsstunden in dem Brauereigebäude brannte...

Die Glöcknerin fant an der Sterbeglocke tot um.

Dorndorf-Dornburg. Ein tragischer Todesfall ereignete sich beim letzten Gang der Sterbeglocke. Die 47jährige Frau Glockner, die mit ihrem Mann gemeinsam das Glöckneramt versieht...

Gefährliche Beklamerartikel.

Solzweitz. Eine hiesige Firma verteilte als Beklamerartikel Papprollen in größeren Formen. In der Rolle ist eine Metallzangenpfeife. In einer Papprolle muß die Stimme nicht geblüht werden...

Selbstmord durch Raftengift.

Jehnitz. Am Sonnabend nachmittags wurde in der Nähe des Hofstüdenswegs auf einer Wiese im Jahnitz Busch die einzige Tochter des Müllers Huth aus Wolfen herabgefunden...

Motorradunfall.

Sachsenhausen. Ein schwerer Zusammenstoß zweier Motorräder ereignete sich am Sonntag nachmittag an der Kurve der Teiler Straße...

300 Hühner verbrannt.

Denstedt. Am frühen Morgen des Montag erregten Feueralarmrufe in unserem Orte. Aus der Scheune des Gehöftes von Hühnerhof...

Betonfrage.

Rößen. Nach mehrmonatiger Bauzeit ist jetzt die neue Betonbrücke der Kreisstraße Köthen-Deusa zwischen dem Dorfe Köthen und der Deulaer Kreisgrenze fertiggestellt...

Überhöhte Karren.

Es seien für die Ausweitung geltenden Vorschriften Rechnung getragen worden. In Rößen ist bereits eine ganze Reihe von Straßenbrücken mit Betonböden versehen worden...

Der Anfinn der Eglaven.

Ensl. Der Kreis Beizenfeld ist preislich, liegt aber in thüringischem Gebiet. Nicht etwa als geschlossenes Ganzes; es zerfällt vielmehr noch in lands verstreute Teilgruppen...

Buchederreichum.

Frankenhausen. Auch im Stoffhauberggebiet mit seinen unerschlossenen Buchenwäldern ist in diesem Herbst eine reichliche Buchederreife eingetreten. In den Krieger- und ersten Nachkriegsjahren wurden die Bucheder als begehrter Erbsen für das Salz...

Der Mensch vor 500000 Jahren.

Galberlach. Im Museum des Reichsverbandes für die deutsche Industrie in Halle sind die Reste eines Menschen vor 500000 Jahren zu sehen. Die Knochen sind in einem Kalksteinblock eingebettet...

Ein Hirsch verurteilt ein Aufzungsflügel.

Kassel. Ein harter Kampf sprach in der Sonntag Nacht plötzlich aus dem Staatswalde auf die Kanthöhe zwischen Schmollungen und Wählungen...

Überhöhte Karren.

Es seien für die Ausweitung geltenden Vorschriften Rechnung getragen worden. In Rößen ist bereits eine ganze Reihe von Straßenbrücken mit Betonböden versehen worden...

um dich nicht zu kränken — Der Keller füllte sich. "Alfred!" Beate rief es über den Tisch hinüber. "Wenn du mich nachher begleitest, lange ich dich meinen neuesten Tanz vor. Ich habe ihn mit sehr ausgedacht und eingeübt..."

"Wenn es nicht verboten wäre, hätte die Sache doch keinen Reiz," gab Beate zurück. "Ich mag dir nichts aus ihm. Er scheint ein bisschen dumm," sagte sie spöttlich hinzu. "Aber meine Freundinnen werden Augen machen, wenn sie mich mit ihm sehen..."

Nach Tisch trat Male auf Elfe zu. "Der neue Regent sieht zu euch. Das ist ihm angenehm. Du mußt mich sofort mit ihm bekannt machen. Jeht, da ich pekuniär besser gestellt bin, kann ich meine Bediente drucken lassen. Die Verbindung mit der Presse ist mir von ungleichbarem Wert. Ich rechne auf dich..."

In's Motorrad gefahren.

Brothagen. Die Landarbeiterehrezeit... Die Landarbeiterehrezeit...

Verdreifachung der Einwohnerzahl.

München. Nach Befehl des Staatsministers vom 30. September wurde die...

Vom Neubau der Gärtnerlehranstalt.

Freiburg. Der Neubau der Gärtnerlehranstalt ist schon soweit vorangeschritten...

Der Mann mit dem 5. Fuß begonnen.

Das Weibchen ist 25 Meter lang und 19 Meter breit und erhält ein Triefelgeräusch zur...

511 Silben.

Stenographentagung Stolze-Schren. In den Tagen vom 5. bis 6. Oktober...

Sämtliche Gummiwaren

Telephoniert zu mir. Ich bin dann gleich da und übernehme ihn. Alfred! Sie drehte sich um...

50jährigen Bestehens des Weissenfelder Vereins wird die nächstjährige Bundesversammlung in Weissenfeld abgehalten...

Regelweihe in der Lutherkirche.

Giesleben. Am Sonntag fand in der Lutherkirche die Weihe der neuen Orgel durch Generalintendanten D. Schöttler statt...

Roher Ueberfall.

Meisbach. Ein freches Raubverbrechen wurde in der Nacht zum Sonntag drei junge Männer der Wirtin Christiane Keller geschehen...

Niedererien trieben sie in den Tod.

Trebnitz. Vor kurzer Zeit war hier ein Mann der Witwe Christiane Keller geschehen...

Gründung einer Klopffeldgesellschaft.

Naumburg. Am Sonntagabend wurde hier die längere Zeit geplante Gründung einer Klopffeldgesellschaft vollzogen...

Huda spakt.

Sondershausen. Auf der Strecke zwischen Sondershausen und Erfurt wurde in einem Wägenwagen die Hochbremse gezogen...

Der Kartoffelrebe breitet sich aus.

Androffstadt. Nach einer Bekanntmachung des Thüringer Reichsanwalts sind 24 Gemeinden...

Der Kampf um das Kyffhäuserbanner.

Berlin-Frohman legt. Ein sonniger Herbsttag brachte aus allen deutschen Gauen Jungmänner und Jungmädchen...

4 1/2 Millionen Mark

Freiwilligen an Ostbäumen. Die Kreislandwirtschaftskammer Altenburg hat Ermittlungen über die Frostschäden an Ostbäumen...

1. turkisch-österreichischer Handwerkeritag.

Wittenberg. Der Mitteldeutsche Handwerkeritag der türkisch-österreichischen Handwerkerorganisation...

Die nächsten freien Wohnkassen prüfen - aber Sie dürfen es eigentlich nicht?!

Machen Sie's doch wie der alte Sanitätsrat S. in Nürnberg - der 3 Wohnkassen mit 3 Kathreinern nicht!

Das schmeckt ihm noch besser als - reiner Wohnkassen!

Das schmeckt ihm noch besser als - reiner Wohnkassen! Das schmeckt ihm noch besser als - reiner Wohnkassen!

Das große Spezialgeschäft mit den kleinen Preisen

Halle a. S., Große Steinstr. - Brüderstr. (Markt).

bach, Androffstadt, Scheibe-Alsbach, Scharzberg, Eigenberg, Wilsdorf und Interwiesbach, Mühlte, Oberhain, Oberböls, Delse, Rotten-

70 000 Mitglieder. Hieran fand im Kaiserpalast eine gefestigte Sitzung der Führer statt. Am langen hochgedeckten Festbankett wurde das einmündige Beisitzen...

Am 1. März abends fand im Mittelgarten des Fürsten zu Stolberg-Roßla die Ausführung des Festspiels der Schönen Mägen durch die Schwestern des 2. und 3. Weibstabsabtes Halle bei Gadebesetzung statt.

Die Feder hastete über das Papier. Heute war sie in Arbeitstimmung. Sie vermaß Haushalt und Mann. Gestig angepannt, dachte sie nur an ihre Arbeit.

Das große Spezialgeschäft mit den kleinen Preisen

Halle a. S., Große Steinstr. - Brüderstr. (Markt).

Das schmeckt ihm noch besser als - reiner Wohnkassen! Das schmeckt ihm noch besser als - reiner Wohnkassen!

Reichsminister A. D. Dr. Hamm über Wirtschaftspolitik und Finanzreform.

In der Hauptausgangslage des Deutschen ... Wirtschaftspolitik finden. Wenn trotz der gezielten ...

Hierzu bedürfte es einer Finanzpolitik ... die unter großen wirtschafts- und sozialpolitischen ...

Zukunftsnappheit infolge des trockenen Wetters.

Das Ausweichen der Kartoffeln ist in ... infolge der geringen Wintererträge ...

Berliner Börse vom 7. Oktober

Table with columns for Deutsche Aktien, Industrie-Aktien, and various stock prices.

gut beurteilt. In diesen Teilen des Reichs ... bereits Futterknappheit bemerkbar.

Weizen fester, Roggen behauptet.

Die festeren Auslandsmeldungen und eine ... die gleiche Bedeutung des Weizenangebots ...

Berliner Produktienbörsen vom 7. Oktober. Am 7. Oktober ... Getreide u. Oelarten per 1000 Kilogr.

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. Oktober

Table listing various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Berliner Produktienfrümmert vom 8. Okt. Weizen: Dkt. 251, Des. 258, März 268.

Produktienbörsen zu Halle am 8. Oktober. Weizen: 235-237 fest; Roggen: 194-196 fest.

Wanderbare Außermärkte vom 7. Oktober. Weizen: 245-247 fest; Roggen: 194-196 fest.

Wanderbare Außermärkte vom 7. Oktober. Weizen: 245-247 fest; Roggen: 194-196 fest.

Wanderbare Außermärkte vom 7. Oktober. Weizen: 245-247 fest; Roggen: 194-196 fest.

Wanderbare Außermärkte vom 7. Oktober

Table listing various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Städtische Borsen vom 8. Oktober. Berlin, 8. Oktober. (Eigene Borsen ...)

Table listing various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Städtische Borsen vom 7. Oktober. 1 Zentner ... 100 Pfund ...

Die auf den 8. Oktober des 2. Oktober ... berechnete Großhandelsbezüge des Statistiken-

Wasserstände + bezugs über - unter Null.

Table listing water levels and other data.

Bank-Aktionen

Table listing bank shares and their prices.



Dienstag, den 8. Oktober 1929

### Deutsche Aufstellung gegen Finnland.

Der Spielplan des Deutschen Fußball-Bundes hat zum Länderpiel mit Finnland am 20. Oktober im Stadion von Altona folgende Mannschaft aufgestellt: ...

### Neuer Vorstand des Turnauschusses der D. Z.



Von links nach rechts: Schmid, Braungart, Eise Schröder (Frauen-Turnwart), Carl Steding (Vorturnwart), Schneider, Stablen, ...

Seine Kandidaturen für den Posten des ersten Vorsitzenden hat ... Dr. Thiemer hier gestellt war, der Vorsitzende des fächlichen Kreises hat sie glänzend gelöst. ...

flaus Halle und Bitterfeld einen knappen, glänzlichen 1:0-Sieg. Ein Unentschieden wäre dem geseigten Leistungen gerechter gewesen. ...

### Ueber 7000 Fußballvereine in Deutschland.

Aus einer Statistik des F. V. F. A. geht hervor, daß gegenwärtig 40 National-Vereine dem Fußball-Bundesverband angeschlossen sind. ...

### Leichtathletischer Klubwettkampf der Rudereer.

- Die Ergebnisse: 800 Meter: Kellner, 2:13,5 Min.; 2. Dietrichs, 2:14,5 Min.; 3. Rump, 2:15,5 Min.; ...

### Abbruch der Turnerausgung.

Nach Beendigung des 20. Deutschen Turnauschusses fanden sich die Abgeordneten der 19 Turnkreise zusammen mit dem Hauptvorstand ...

### Aus dem Radspottlager der D.M.

Am letzten Sonntag hatte eine Anzahl Mittdorfer Radfahrer eine große öffentliche Versammlung ...

### Die Saalekreishocher in Torgau.

In Halle fanden am gestrigen Sonntag eine Handvoll Spiele statt, da der diesjährige Herbstfesttag in Torgau die Anwesenheit aller hiesigen verlässlichen Kräfte erforderlich. ...

### Deutscher Raddballspiel in Zürich.

Eine glänzende Vorstellung war die deutsche Meisterschaftsfeierlicher Schreiber vom 1. u. 2. September in Zürich. ...

### Polizeimeisterchaft im Radfahren.

Durch den Reichsausschuss für Radfahren wurde in Bremen die Polizeimeisterchaft im Radfahren ...

folgenden Meister Baumann (Leipzig) in 5:04:22 gewonnen. ...

### Frau Mathieu schlägt Frau Frieleben.

Beim internationalen Herbst-Tennisturnier in Paris kam es in der Schlußrunde des Damen-Einzelspiels zu einer neuerlichen Begegnung Mathieu-Frieleben. ...

### Oleander Drifter in Paris.

Zum zweiten Male hatte der österreichische Fritz E. A. v. Ebenheim seinen Carl Oleander nach Paris am klaffigen Fritz de l'Arc de Triomphe entführt. ...

### Vereinsnachrichten.

- Wader, Halle. Wir weisen unsere Mitglieder nochmals darauf hin, daß am kommenden Sonntag ...

### Wird es zur Einigung kommen?

Am Laufe der Verhandlungen des Deutschen Turnauschusses fiel das Wort, daß dieser Turntag vielleicht der Beginn einer neuen Ära für die Deutsche Turnerschaft sein werde. ...

### Mahnung zur Einigung und Einigkeit.

und da dies Rede die Hörer mitgeriffen hatte und noch lange nachwirkte, war die richtige Atmosphäre geschaffen für die Behandlung des Hauptpunktes des Turntages: die Förderung des Verständnisses der D. Z. zu den Sportverbänden. ...

**Familien-Nachrichten**

**Statt Karten.**

Die Verlobung meiner Tochter Charlotte mit dem Landwirt Herrn Hans Loeßch erlaube ich mir hierdurch anzukündigen.

Meine Verlobung mit Fräulein Charlotte Horn, Tochter des verstorb. Gutsbesizers Herrn William Horn und seiner Frau Gemahlin Anna, geb. Wey, erlaube ich mir hierdurch bekanntzugeben.

Zaasch bei Koitzsch, im Oktober 1929

**Frau Anna Horn**  
geb. Wey

Deligisch, i. D. Domäne Annesdorf bei Güssen i. Anhalt im Oktober 1929

**Hans Loeßch**

**Dankesagung.**

Für die überaus große und liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau und Mutter

**Frau Emilie Anech**

sagen wir allen unseren tiefempfindenden Dank; besonders danken wir Herrn Pastor Duda für die trostreichen Worte an Grabe und Herrn Dr. Eller für die autopierende Pflege während der Krankheit.

Halle (Saale), den 7. Oktober 1929

**Richard Anech** und **Frau Antonie Selle** als Tochter

**Statt Karten!**

Zurückkehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

**Wwe. Henriette Heimer** sagen wir allen recht herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Winkler für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Haase nebst Schuljugend für den Gesang. Allen Dank für die Kranzspende und das letzte Geleit zum Grabe.

Queis, den 7. Oktober 1929.

Im Namen aller Hinterbliebenen **Familie Heimer.**

Achtung Kolonialwarenliebhaber!  
**Candibrot**  
bei Selbstabholung 1600 Gramm 50 Pf., bei 20 Pfund 2 Pf., unter 3 29946 an die Exp. dieser Zeitung.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
**Polizeiverordnung.**

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265), der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) und der Verordnung über Vermögensstrafen und Büßen vom 6. Februar 1924 (G. S. S. 44) wird für den Stadtbezirk Halle mit Zustimmung des Magistrats folgendes verordnet:

§ 1.  
Der § 2 der Marktordnung für die Boden- und Frach- und Viehmärkte sowie für den Wochenmarkt in der Stadt Halle vom 30. September 1908 wird am Schluss wie folgt ergänzt:  
„Waren, die nicht zu den vorstehend angeführten Gegenständen des Bodenmarktes gehören, dürfen auf dem Wochenmarkt weder zum Verkauf ausgesetzt oder feilgehalten, noch verkauft werden.“

§ 2.  
Zwangsverhandlungen werden nach § 33 der genannten Marktordnung bestraf.

§ 3.  
Diese Polizeiverordnung tritt am Tage ihrer Verkündung in Kraft.  
Halle, den 3. Oktober 1929.  
Städtische Polizeiverwaltung.  
D 11 A.

**Verdingung**

a) Tischlerarbeiten,  
b) Schlosser- u. Beschlagarbeiten,  
c) Malerarbeiten

zum Neubau des Hochopathenheimes an der Cadobergstraße.

Die Arbeit umfasst zu a) 44 Stk Türen verschiedener Art und 210 Stk. Fußleisten, zu b) 48 Stk. Tischbeschläge und zu c) 1650 qm Decken- u. Wandanstrich in Weimfarbe, 230 qm untere Wandflächenanstriche in Delfarbe, 345 qm Fenster- und Türanstriche in Delfarbe und 170 qm Deckkörperflächen in Weimfarbe.

Angebote sind spätestens zum Eröffnungstermin am **Dienstag, dem 15. Okt. 1929,** zu 10 u. zu 10<sup>1/2</sup>, und zu c) 10<sup>1/2</sup>, 11<sup>1/2</sup> in der höchsten Bodoberfläche, Rathausstr. 6, Zimmer 106, abzugeben.

Verdingungsunterlagen ebenfalls erhältlich. Aufschlag 3 Wochen.  
Halle, den 7. Oktober 1929.  
Städtische Hochbauverwaltung.

**Messer u. Gabeln**

empfehlen in mehr als hundert verschiedenen Mustern von während 40 Jahren erstarrt. Fabrikanten in Alpacka, Alpakasilver und echt Silber, 1/2 Dutzend von 10 bis 125 Mark

**Juweller Tittel**

Altbewährtes Besteckhaus, Schmeerstraße 12, Goldenes Medaillon 1921 und 1922.

**Verfette Plättlein**  
nimmt in u. außer dem Hause zu haben an, auch f. Gardinenpannen.  
Eggen, Halle, Magdalenstraße 3, bei Kroch.

**Heirat**  
Kronenjuwelen (Rein Silber) aus mit bürgerlicher Familie und gute Bergangenheit. Schloßstraße 12, unt. D 6816 an die Exp. d. Sta.

**Junger Wädel, 24 Jahre, Weißbrot, angesehene, verheiratet, (1,75 Meter groß), vermögens- mit eig. Geschäft, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit Vermögen, 19 bis 23 Jahre, am liebsten vom Lande, zwecks baldiger**

**Heirat**  
Angeseh. erbeten unter W 1218 an die Exp. dieser Zeitung.

**Heirat**  
Geschäftsfrau wünscht die Bekanntschaft eines besseren, solb. Herrn.  
Epitäre

**Heirat**  
nicht ausgeschlossen. Off. unter D 6822 an die Exp. d. Sta.

**Landhaus-Isoliert!**  
Sucht noch Spezialfachmann bei billiger Vergütung. Halle, Weinbühler Str. 36, barriere links.

**Hausbesitzer**  
Chloroform u. chemische Neureinigerarbeiten führt aus Fr. Weinbühler, Halle, Weinbühler Str. 36, Buppe 335 50.

**Pianos**  
Neue u. getrauchte billig zu vermiethen. Mittelsrechnung, bei späterem Kauf nach Vereinbarung.

**Ritter**  
Pianosfabrik Leipzig Straße 73.

**Herren-Schuhe**  
— und -Stiefel, auch in defektem Zustande, zu hohen Preisen Ein- und Verkaufszentrale  
**H. Lerner,** Klebenstraße 18, Fernruf 22191.

**Möbel-Schieke**  
Friedrichstraße 7 und Kleine Ulrichstraße 14-15  
5 Minuten vom Markt  
Weitgehendste Zahlungserleichterungen. Freie Lieferung, auch nach auswärts, durch eigene Lieferautos.

**Gelegenheitsdichtung**  
Salle, Frip-Heuter, Straße 4, Pt. links.

**Beklagten**  
Häufige, Gebühre, Matratz, Stühle, Bettzeug, werden hier anvertraut. Halle, Schillerstraße 10, am Markt.

**Wieder ein Fortschritt**



Dieses Datum-Zeichen bürgt für frische Qualität

**Rama im Blaubaund**  
doppelt so gut  $\frac{1}{2}$  Pfd 50 Pfg

**Jede Jahreszeit verlangt ein bestimmtes Öl**



... sagt Tankwart Carl  
im Sommer muß es dickflüssig, im Herbst und Winter aber dünnflüssig sein. Jetzt, wo die kalten Herbsttage bevorstehen, ist die beste Zeit zum Ölwechsel: da heißt es schleunigst das alte Sommeröl entfernen und neues STANDARD MOTOR OIL Sorte „M“ in die Maschine füllen. Bei starkem Frost ist es jedoch ratsamer, Sorte „L“ zu nehmen. Jch rate jedem Kraftfahrer: „Rechtzeitiger Ölwechsel, mit der richtigen Sorte Öl, vorzunehmen nach dem Standard Motor Oil-Ratgeber, erspart Kosten und Verdrüß!“

**STANDARD MOTOR OIL**

DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT  
DAPOLIN · ESSO · STANDARD MOTOR OIL



furt) ging dann auf die bevorstehenden Kommunal-, Kreis- und Landtagswahlen ein. Der Handwerkerstand müsse diesmal gehen, das er mit dem heutigen Los nicht zufrieden sei.

Hierauf ergriff der Wirtschaftspolitiker, der nächste Finanzminister Weber das Wort zu seinem Vortrag. Wirtschaftlich- und finanzpolitische Beiträge in ihrer Bedeutung für das Handwerk. Er sprach von der Bedeutung der Handwerker Schiedsgerichte und der Handwerker durchgehenden und werde sich auch in Zukunft behaupten. Der Redner kam dann auf die in Sachsen eingeführte Verdingungsordnung zu sprechen und wies auf die Bedeutung der Frage der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinden und des Staates zu. Eine betrieblige Betätigung der öffentlichen Hand müsse entschieden abgelehnt werden. Für die Gemeindefinanz müsse ein Einkommensteuerzuschlagsrecht gewährt werden. Als Ertrag der abgehenden Gewerbesteuer müssten die öffentlichen Betriebe betrachtet werden. Die Steuer- und Finanzreform sei die Hauptaufgabe der Zukunft. Der Mittelstand müsse dabei für seine heftigste Unterstützung eintreten. Die Zentralisierung der Verwaltungen sei keine Entscheidung, sondern eine Verwaltungsmaßnahme. Die Zentralisierung der Verwaltungen sei keine Entscheidung, sondern eine Verwaltungsmaßnahme. Die Zentralisierung der Verwaltungen sei keine Entscheidung, sondern eine Verwaltungsmaßnahme.

Nach einem Schlusswort des Väterobermeisters Wittich (Halle) fand die Tagung ihr Ende.

Die mexikanische Konsulatsflagge gestohlen.

Leipzig. In der Nacht zum Sonntag ist die am Anlauf des Todes des Reichsaussenministers vom Mexikanischen Konsulat in der Karlstraße halbierte mexikanische Konsulatsflagge (grün-weiß-rot mit Wappen) von unbekannten Tätern entwendet worden. — Man hat keine Spur von den Tätern. Ein Teil der Flagge fand sich wieder.

Der höchste Schornstein der Erde.

Leipzig. Auf dem Gelände des Elektrizitätswerks Leipzig-Nord wird gegenwärtig der höchste Schornstein der Erde errichtet. Da die richtige Feuerungsanlage, die dem neuen Südlichen Fernheizwerk dienen soll einen außergewöhnlich hohen Leistungsfähigkeit, ein Kamin von besonderer Höhe erforderlich. Außerdem soll auf diese Weise auch das Nordviertel von Rauchbelästigung befreit werden, denn die Rauchschornsteine werden erst 125 Meter über dem Erdboden ins Freie geleitet, so daß sie auf eine weite Strecke durch die Luft ge-

tragen werden, ehe sie sich wieder auf die Erde niederlassen können. Im Schornsteinfundament von 20 Meter Durchmesser sind 100 Tonnen Eisen in den Beton eingebaut. Der ganze Betonsockel ist 4 1/2 Meter tief in die Erde eingelassen und bildet bis zu einer Höhe von 21 Meter den Fuß des Schornsteins. Auf diesen Betonsockel ist dann der eigentliche Schornstein aufgesetzt. Die ungeheure Höhe hat an der Spitze immer noch eine leichte Weite von 6 1/2 Meter. Der äußere Durchmesser des Schornsteins am oberen Rande beträgt 7,25 Meter.

Bruderkrieg.

Ghemmit. In dem durch das kommunalistische Beilager bekannt gewordenen Diebstahl der Chemnitz fand am Sonntag der Bezirksrat der sozialdemokratischen Jugend statt. Als während der Feier auf einer Tribüne vor dem Schluß ein jugendlicher vorbestraftes Mitglied kam es zu gegenläufigen Beschimpfungen und im Anschluß daran zu einer schweren Schlägerei zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten, wobei vier Personen verletzt wurden. Der einzige Täter, der Ruhe stiften wollte, wurde mißhandelt. Zur Wiederherstellung der Ruhe mußte ein Ueberfallkommando aus Ghemmit alarmiert werden, das energisch eingriff und einige Verhaftungen vornahm.

Fußball mit Voren.

Sondersdorf. Am Sonntag ereignete sich während eines Fußballspiels des roten Sportvereins ein furchtbarer Zwischenfall. Zwei Spieler liefen nach einem Fußball, dabei trat einer dem anderen aus Versehen auf die Ferse, so daß er zu Fall kam. Der Gefallene sprang wieder auf, laßte den der ihn zu Fall gebracht hatte so, daß er den Kopf unter den Arm presste und bohrte ihm mehrere Male mit der geballten Faust ins Gesicht. Der Geschädigte ließ das Spiel darauf sofort abbrechen.

Diebstahl. (Zu den Gemeindevahlen)

Diebstahl. (Zu den Gemeindevahlen) am hier alle Parteien gegen die Kommunisten zu einer Liste zusammenzuschließen. Zum ersten Male maßt der Ortsbezirk in der Gemeinde mit, nachdem er aufgelöst ist.

Beidersee. (Schulkinderfest) Am 1. Oktober fand hier das diesjährige Schulkinderfest der Schloßberg-Schule statt. Das Kapital dieser Stiftung ist leider wie in vielen anderen entwertet, jedoch macht es der Leiter der hiesigen Schule immer wieder durch Sammlungen möglich, daß die alte Bestimmung aufrechterhalten bleibt. Nach dem üblichen Umzug durch die Schulgemeinden Beidersee und Adersau wurde die Feier im Prommannschen Saalhof zu Beidersee abgehalten. Nachdem die Spiele der Knaben und Mädchen beendet waren, fand die übliche Vertei-

lung der Geschenke statt und bei Eintritt der Dunkelheit ein Fackelzug. Dem Leiter der ausgetragenen Veranstaltung gebührt für seine die Mühe Dank.

Sondersdorf. (Silberne Hochzeit) Kaufmann Konrad Bläsius konnte am letzten Sonntag mit seiner Ehefrau das Fest der silbernen Hochzeit feiern.

Schraplau. (Keine Wohnungsnot mehr. — Mozartchor.) In unserm Orte ist nun (soviel) gebaut, daß von einem Wohnungs-mangel nicht mehr gesprochen werden kann. Eine Forderung aber gar vollständige Beseitigung der Wohnungsnot wird bald kommen müssen. — Die Galtfreiheit der Schraplauer Bürger ermöglichte es, den 100 Schüler umfassenden Mozartchor aus Berlin mit Leichtigkeit unterzubringen. Der Chor leitet sich aus Kindern aller Stände und Schichten zusammen. Zur Darstellung kamen Eber von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Dr. Julius Loßius, Kosselieder und Sprechchor. Alles Dargebotene gehört zum Besten aller Leistungen auf gelanglichem Gebiet. Besonders hervorgehoben der Sprechchor: „Der Glockengötz zu Breslau“. Der nächste Vortragsort ist Sondershausen.

Oberpertheim. (Ein Auto verknickt auf der Straße) Auf der Chaussee nach Bernburg, in der Nähe der Kiesgruben, erlitt am Freitag ein Personenauto einen unheimlichen Unfall, indem es auf dem unvollständigen Sommerweg bis an die Äschen einfiel und so fest lag, daß erst Hilfe herbeigeholt werden mußte, um es herauszugeben. Auf dieser Straßenseite war vor Wochen ein Ferkel gefahren, und es wurde dann ein tiefer Graben ausgehoben. Infolge des starken Regens in der vorhergehenden Nacht war der Erdboden durchweicht. Wahrscheinlich ist das Auto beim Ausweichen vor Fahrzeugen an diese durchweichten Stellen geraten.

Mansfeld. (Dr. med. Lamprecht) Nach seinem Krankenhauses verließ am Sonntag der praktische Arzt Dr. med. August Lamprecht, 8 Jahre wirkte er als vielbeschäftigter Arzt in Sondersdorf und Umgebung. Als Kolonnenarzt der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, der er seit deren Gründung war, hat er sich um die Allgemeinheit große Verdienste erworben.

Selbra. (Heberfahren) wurde am Freitagabend der Hüttenarbeiter Ludwig D. aus Selbra, als er sich mit dem Wägen zu seiner Arbeitsstätte auf der Hochstraße begeben wollte. Er fuhr in der Nähe der Bernsdorfer Brücke in das von Selbra kommende beleuchtete Gefäß des Fuhrunternehmers B. Gottschalk, H. Mansfeld. Mit erheblichen Verletzungen brachte man ihn ins Eisleber Knappschafts-Krankenhaus.

Selbra. (Seimlich entflohen) die Ehefrau des Arbeiters Stann D. fen. 2 Schweine, 8 Hühner, 15 Säuger verkaufte sie und ließ den

Wetrag samt einem Sparbuch über 215 M. mitgehen. Als der Mann von der Arbeit kam, war das Quartier leer. Für Restpostel war Berlin.

Hirschfeld. (Der Reichspräsident als Pate.) Bei der Taufe des achten Sohnes des landwirtschaftlichen Arbeiters Karl Schulz hat Reichspräsident von Hindenburg die Ehrentaufpate übernommen. Auch einem namhaften Hirschfelder lieh der Reichspräsident durch ein Schreiben zu dem fremdbürtigen Ereignis — es ist das 13. Kind — seine Glückwünsche übermitteln.

Wippra. (Die neue Brücke) über die Wippra bei unserer Stadt ist am Dienstag dem Verkehr übergeben worden. Damit ist dem Verkehr wiederum ein Vorteil erwachsen.

Wespa. (Gesellschaftsbereine.) Am Mittwochabend hatten sich die Gesellschafter und Familienmitglieder zur Gründung eines Vereins im Betschloß 2. Klasse auf dem hiesigen Bahnhof eingeladen. Eine neue zur eigentlichen Gründung eines Vereins führt, wurde zur Ausarbeitung von Statuten und dem Vorstand der Verein gewählt, der sich aus den Herren Hoff, Reiche und Jagemann zusammensetzt. Diese drei Herren haben es übernommen, in Kürze die Statuten auszuarbeiten. In allerhöchster Zeit, soll dann die eigentliche Gründung des Vereins vor sich gehen.

Wespa. (Die Revision) dem hiesigen Magistrat gegen seine Verurteilung durch die Große Strafkammer in Naumburg zu 500 Mark Geldstrafe wegen Untreue — in der ersten Instanz lautete das Urteil auf 2000 Reichsmark Geldstrafe wegen Untreue — eingeleitet hatte, ist vor dem Reichsgericht abgelehnt worden. Das Disziplinungsverfahren wird in einigen Wochen entschieden sein.

Frankenhausen. (Oktober-Gemitter) Bei schmieriger Luft setzte sich Freitagabend am westlichen Horizont Gewitterbildung. Große Wolke leuchtete hinter einer dunklen Wolkendecke hervor. „Wetterleuchten“ sagt man im Volksmunde.

Ostern. (Eine Briefstube) die sich angeschlossen an ihrem Fernruf vertritt hat, ist vor einigen Tagen der hiesigen Woiwode (Rechtlich) aufgelassen. Der Ring trägt die Zahlen 05, 109, 144. Außerdem führt das Tier eine gelbe Briefrolle mit der Bezeichnung III mit sich.

Wespa. (Strafe frei) Die Sprüche der Staatsstrafe zwischen Bad Frankenhausen und Wilsleben ist aufgehoben, nachdem die Strafenarbeiten im Distrikt Seeshausen beendet sind.

Wespa. (Bei der Wahl des neuen Geistlichen) wurden für die drei Bewerber fast 900 Stimmen abgegeben. Mit knapper Mehrheit wurde Hilfsprediger Wilmann aus Köthen gewählt.

Advertisement for Ende Pol's & Dunker clothing store. Features a large circular logo with '20 JAHRE' and three illustrations of the store building from 1909, 1911, and 1929. Text describes the store's expansion and location at Halle-Saale, Große Ulrichstraße 19-20.

